

Helmuth Schönauer

WURST

Theaterstück

© 1990
by Helmuth Schönauer
Mitterweg
Innsbruck

WURST

Anmerkung

Es ist günstig, das Stück erst dann aufzuführen, wenn bereits das Stück BROT von Luis Zagler gezeigt worden ist.
Damit die Wurst aufs Brot passt, sollen beide Stücke in Ausstattung und Pathos etwa gleich groß sein.

Personen:

METZGER
METZGERIN
METZGERBUA

Schauplatz:

Alpen, etwa 1990

(geschrieben 1990 am Mitterweg in Innsbruck)

Metzgerladen in den Alpen
Metzgerwohnung in den Alpen
Metzgerlandschaft in den Alpen
Metzgerdialekt in den Alpen

METZGERIN
Schau
die ganze Wurst
alles ist hin
keiner kauft mehr
eine Wurst bei uns

METZGER
Die Zeit ist einfach
schlecht für die Wurst
tut man ein Fett hinein
kommt die Lebensmittelpolizei
tut man kein Fett hinein
frißt es nicht einmal der Hund

METZGERIN
Der Bua
muß etwas
von unserer Wurst
erwischt haben
weil ein
die ganze Zeit kotzt
und Wasser schießt
wenn es nicht bald aufhört
müssen wir ihn
in die Klinik geben
damit sie ihn
aufpäppeln
und wieder herrichten

METZGERBUA
Mama
ich muß speiben
ich glaube
ich schieß eine Wurst

METZGERIN
So ein Scheiß
wir hätten

nie Metzger werden dürfen

METZGER

Schau dir
meine Hände an
überall
abgehackte Finger
was soll ich denn
sonst tun
wenn auf den Prätzen
keine Finger mehr drauf sind

METZGERIN

Sei froh
daß es nicht Lepra ist

METZGER

Die Metzgerei
ist schlimmer
als die Lepra

MIEITZGERIN

Du könntest
nicht einmal mehr
Schriftsteller werden
weil du keine
Finger mehr
zum Tippen hast

METZGER

Aber meine Wut
könnte ich
in den Walkman hineindichten
oder wie dieser Scheiß heißt
ich habe so eine Wut
daß ich mir
die Finger abreißen möchte
wenn sie nicht schon
abgehackt wären

METZGERBUA

Mir ist schlecht
ich habe gegaggt

METZGERIN

Aus dem Buam
kann ja nichts werden
bei so einem Vatern
alle Finger abgehackt

METZGER
Aber den einen
habe ich noch
der mich immer
so geil macht

METZGERIN
Rede nicht immer
so geiles Zeug
geh hinaus
und putz den Buam
dann vergeht dir schon
die Scheißrederei

METZGER
Wie soll ich meinen Buam putzen
wenn ich keine Finger habe

METZGERIN
Das glaub ich
daß die Wurst schlecht ist
bei uns
wenn du dauernd
deine Finger hineinschneidest

METZGERBUA
Ich fall um
ich bin so schwach
ich habe gegaggt

METZGERIN
Immer können
wir Frauen
die Rübe hinhalten

METZGER
Glaubst du nicht
daß ich gerne
ein glücklicher Metzger wäre
aber was kann ich dafür
daß niemand
die Wurst will

METZGERIN
Das Leben
ist hart
und immer
geht es um die Wurst

METZGERBUA

Warum
kommt denn niemand
muß ich erst
sterben
daß jemand kommt

METZGERIN
Ich komme ja schon

METZGER
So ein Scheiß
was das Leben ist
warum muß ich
Metzger sein
was hat das
mit meinem Leben zu tun
ist der Herrgott
Metzger gewesen
und warum hat er
für mich
gelitten
für mich
mit meiner schwachen Wurst

MEIZGERIN
Komm heraus
schau dir
unseren Sohn an
so ein Dreckbua
alles angeschissen

METZGER
Du wolltest immer
daß wir ein Kind haben
mir hat es immer genügt
daß ich Metzger bin

METZGERIN
Und wer soll einmal
die Metzgerei übernehmen
wenn nicht der Bua
unser Sohn
den wir gezeugt haben
und der uns keine Freude macht

METZGER
Jemand
der so schießt
wie unser Bua
kann nie eine Metzgerei

übernehmen
der kommt
bei keiner Lebensmittelkontrolle
durch

METZGERIN
Vielleicht
hat er einen Virus
so wie du
die Tiere schlachtest
wäre es kein Wunder
wenn wir alle
die Schweinepest hätten
und immer trifft es den Schwächsten
unsern Buam
schau ihn dir an

METZGERBUA
Mir ist schlecht
ich will mich niederlegen
holt einen Priester

METZGER
Das täte dir
so gefallen
daß wir den Pfarrer holen
wegen ein bißchen Kotze
du solltest öfter
beim Schlachten zusehen
dann täte dir
das Grausen schon vergehen

METZGERIN
Unsere Nachbarin
hat letzte Woche
vor das Metzgereigeschäft gekotzt
als sie unsere Wurst sah
wir sollten vielleicht
in Zukunft
unsere Würste
nicht mehr in die Auslage legen

METZGER
Sollen wir vielleicht
die Kotze vom Buam
in die Auslage tun
damit uns vielleicht
die Nachbarin
eine Wurst druntermacht

METZGERIN

Du redest immer einen Scheiß
auch wenn du es nicht so meinst
du hättest doch
Schriftsteller werden sollen
dann hättest du
ein grausiges Metzgereistück
schreiben können
mit viel Kotze und Blutwurst

METZGER

Jetzt goschst du
schon wieder
dabei hast du mir
bei der Hochzeit versprochen
nicht zu goschen
und mir in der Metzgerei
beizustehen

METZGERIN

Damals habe ich noch nicht
gewußt
daß man unter Metzgerei
die Sexualität
von Männern versteht

METZGERBUA

Ich muß mich hinlegen
ich will einen Priester
ich will einen Topf
ich will eine Schüssel
warum putzt mich niemand

METZGERIN

Was bist du nur
für ein komischer Bua
macht niemandem eine Freude
hält uns vom Geschäft ab
kotzt die wildesten Blutwürste

METZGER

Ich bin an den Tod gewöhnt
in einem echten Theaterstück
hätte ich den Buam schon längst
getötet
mit einem Kälberstrick womöglich
auf den Haken gehängt
das Blut meines Sohnes abtropfen
lassen
auf den Fließen

die wir uns auf Kredit
haben an die Wand kleben lassen

METZGERIN
Wenn du so gut
wursten könntest
wie du gescheit
daherreden kannst
hätten wir keine Sorgen

METZGER
Wie soll ich mich ausdrücken
wenn mir das Handwerk
täglich mißlingt
wäre ich Schriftsteller
täte ich mich ausdrücken
mit meinen Würsten vielleicht

METZGERBUA
Mich würgt es
ich kann nicht mehr
was helfen mir eure Worte

METZGERIN
Ich bin bei dir
obwohl mich graust

METZGER
Wenn es eine Metzgerin graust
wie grausig
muß da der Metzgerbua sein

METZGERIN
Eine Wurst
wenn du einmal machtest
eine Wurst
die wir nicht wegschmeißen müssen
ich gäbe ein halbes Leben drum

METZGER
Wenn man in diesem Land
auch nur einmal versagt
wird man ein Leben lang
verspottet und geächtet
du als Metzgerin
mußt wissen
wie schwer das Wurstens ist
in einem Land
wo jeder dahinwurstelt
ist das Wurstens unmöglich

METZGERIN

Viele haben
einen schweren Beruf
aber niemand
macht so einen Scheiß
wie du mit deinen Würsten

METZGER

Weil die Wurst
das erste ist
was man herauskotzt
wenn ich Brot machte
tät es niemanden stören
auch wenn ich ein Scheißbrot machte
und es als Schwarzbrot verkaufte s
ogar die Schriftsteller
schreiben oft Theaterstücke
die Brot heißen
und niemand regt sich auf
nur bei der Wurst
fängt alles zu kotzen an

METZGERBUA

Ich muß speiben

METZGERIN

Du redest dich ständig i
n eine Wurst hinein
die aussieht
wie deine Würste
kein Wunder
wenn es unserem Buam
schlecht geht

METZGER

Du hast eine Seele
wie eine Wursthaut
niemand mag mich

METZGERIN

Und so ein Flenner
will Metzger sein

METZGER

Aber gerade die Metzger
haben so eine feine Seele
und nicht einmal Gott
kann mir als Metzger helfen

METZGERIN
Tu nicht so religiös
wo du nichts glaubst
außer daß du Metzger bist

METZGER
In der Wirtschaft
sind alle religiös
auch wenn sie nichts glauben
außer ans Geld
was kann ich dafür
daß unsere Würste
so schlecht am Markt liegen
ich muß als Metzger
religiös sein
ich bin ja auch eine Art
Wirtschaft

METZGERBUA
Ich brauche einen neuen Polster
ich brauch ein neues Leintuch
ich scheiße mich dauernd an

METZGER
Vielleicht sollten wir
die ganze Metzgerei
einmal ordentlich aussegnen lassen
Vielleicht steckt der Teufel
in den Wursthäuten
oder das Engelwerk
in der Wurstmaschine i
ich glaube langsam alles

METZGERIN
Du mit deinem Teufel
bist ja eher selber ein Teufel
kannst keine Würste machen
und ich habe dich geheiratet

METZGERBUA
Wieso
muß ich so leiden

METZGERIN
Jammere nicht dauernd
wenn es uns allen
so schlecht geht

METZGERBUA
Aber nur ich

muß mich dauernd anschießen

METZGER

Je glaubst du nicht
daß ich mich schön längst
angeschissen hätte
wenn das die Lösung wäre
statt dessen
wurste ich noch immer
und kein Ende mag mir helfen

METZGERIN

Der eine
redet dauernd Scheiß
der andere
schießt sich dauernd an
ich bringe mich bald um

METZGER

Wir sind hier nicht
im Theaterstück
das Brot heißt
bei uns
geht es um die Wurst
da hast du nichts
wofür du dich umbringen könntest